
Ergebnisprotokoll

Anlass: 31.Treffen des Vorstands der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Dienstag, 25.Oktober 2022, 16:00 Uhr – 17:10 Uhr (Amt Südtondern)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MLLEV, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
- 3) Mitteilungen zu Projekten
- 4) Regionalbudget 2023: Förderaufruf
- 5) Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Aus dem Grundbudget:

1. Mediaproduktion und -management „Mein Nordfriesland – Meer bei Mir“ (Projektträger: Nordseeküste Nordfriesland e.V.)
- 6) Berichte aus den Handlungsfeldern
- 7) Verschiedenes & Termine

Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation der Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes sowie Frau Rohlf und Herrn Limberg vom LLUR.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Nachrichten aus dem MLLVE, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 5)

Herr Limberg (LLUR) stellt Neuigkeiten aus dem MEKUN, MLLVE und dem LLUR vor:

- Die 22 eingereichten Strategien der AktivRegionen für die neue Förderphase wurden einer ersten Sichtung unterzogen. Rückmeldungen seitens der zuständigen Verwaltungsbehörde MEKUN (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur) erfolgen voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen und enthalten Angaben zu notwendigen Nacharbeiten und zum weiteren Anerkennungsprozess. Hierzu wird es auch einen gemeinsamen Termin mit dem Ministerium und den AktivRegionen am 16.November geben. Die Nachbesserungsfrist für die geforderten Nacharbeiten endet am 27.Januar 2023.

- Ab dem 1.Januar 2023 wird das bisherige LLUR als Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit seinen rund 750 Mitarbeitern aufgeteilt. Ein neues Landesamt, bei dem auch die Zuständigkeit für die ländliche Entwicklung liegt, wird dem Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) zugeordnet – Neuer Name: Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL). Weiterhin entsteht aus dieser Aufteilung das Landesamt für Umwelt (LfU), das dem Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) zugeordnet wird.

Herr Rietz informiert über die Übergangsphase zwischen aktueller und neuer Förderphase:

- Cut-Off-Regelung: Seit dem 15.Oktober 2022 befinden sich die Restmittel aller 22 Aktiv-Regionen, die bis zu diesem Datum noch nicht durch Vorstands-Beschlüsse gebunden wurden, in einen landesweiten Topf.
- Bis zum 31.März 2023 werden (bewilligungsreife) Projektanträge von den einzelnen Dezernaten des LLUR im „Windhundverfahren“ behandelt, so dass die Restmittel der laufenden Förderphase aus dem landesweiten Topf bis Ende März 2023 durch Beschlüsse gebunden werden und bis zum Ende der Förderphase (Herbst 2025) verausgabt werden sollen.
- D.h., dass das Projekt der heutigen Sitzung und mögliche Projektanträge der Vorstandssitzung im Januar 2023 über den landesweiten Fördertopf bezuschusst werden sollen.
- Die neue Förderphase startet aller Voraussicht nach zum 1.April 2023. Ab hier greift die neue IES und auf der Vorstandssitzung im April würden Projektanträge nach der neuen IES bewertet werden. Die AktivRegion Nordfriesland Nord hat ab dann auch wieder ein eigenes Budget, was auf die Zukunftsthemen (bisher Förderschwerpunkte) aufgeteilt ist.
- Die Stellen für das Regionalmanagement (bestehend aus 2 Stellen) sollen idealerweise im Januar 2023 mit Dienstbeginn zum 1.April 2023 ausgeschrieben werden. Hier befindet sich die Geschäftsstelle in koordinierenden Gesprächen mit dem LLUR.

TOP 3: Mitteilungen zu Projekten (Folie 6 – 7)

Wohngemeinschaft Golbers – Umbau eines ehemaligen Hofgebäudes für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf / Demenz

Der ursprüngliche Beschluss des Vorstands zur Förderung des Projektes datiert vom August 2020 (Zuschuss: 50.000 €, Gesamtinvestitionen (damals) 1,2 Mio €).

Es gab zuletzt zahlreiche Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts: Zunächst stand die Baugenehmigung aus, dann wurden weitere Drittmittel beantragt während andere Drittmittelgeber von der Finanzierung absprangen und schließlich hatten sich im Laufe der Zeit die Kosten massiv erhöht.

Wegen der zahlreichen Veränderungen hat der Projektträger nach Beratung mit dem LLUR den Antrag zurückgezogen. Aus dem Gesamtprojekt soll zu Beginn der neuen Förderphase – vermutlich im April 2023 – ein Teilprojekt als Antrag neu eingereicht werden. Dabei handelt es sich um die barrierefreie bzw. barrierearme Gestaltung des Gebäudes und Umfelds (u.a. Küche, Parkplatz, Umzäunung, Toiletten, ...).

„Bewerbung der FLAG Region Nordfriesland Nord für die neue Förderphase des „Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds“ (2021 – 2027/2029)“

Die Erstellung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ für das Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord in der AktivRegion, umfassend die Häfen Dagebüll und Schlüttsiel, wurde abgeschlossen und diese fristgerecht zum 30.September 2022 beim zuständigen Ministerium abgegeben.

Derzeit werden die eingereichten Strategien gesichtet und geprüft und es ist davon auszugehen, dass Nacharbeiten in den Regionen nötig sein werden. Die neue Förderphase soll im April 2023 starten.

Die FLAG hat sich mit der Strategie um Fördermittel in Höhe von bis zu 315.000 € beworben. Dabei müssen alle umgesetzten Projekte in der Gebietskulisse der FLAG (Gemeinden Dagebüll und Ockholm) umgesetzt werden und inhaltlich in die Strategie passen. Die Förderquote beträgt 70% bei öffentlichen und 50% bei privaten Trägern.

TOP 4: Regionalbudget 2023 – Förderaufuf (Folie 8)

Die Einführung des Regionalbudgets wurde vom Vorstand im August 2022 beschlossen. Im Vorfeld dieser Vorstandssitzung wurde den Mitgliedern des Vorstands der Projektaufuf für das Regionalbudget 2023 vorgelegt. Hierin werden alle wichtigen Fakten zur Umsetzung des Budgets in der Aktiv-Region Nordfriesland Nord genannt, u.a. die Antragsfrist (20.Januar 2023), das Enddatum für Projektabschluss und –abrechnung (15.September 2023) und die Förderausschlüsse.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Vorstand den im Förderaufuf genannten Daten, Fristen und Förderausschlüssen zustimmt und dieser gemeinsam mit den Antragsunterlagen veröffentlicht werden soll.

Beschluss: Der Vorstand der AktivRegion stimmt einstimmig für die Umsetzung des Regionalbudgets 2023 gemäß dem vorgestellten Förderaufuf.

TOP 5: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 9 – 10)Situation der nationalen Ko-Finanzierungsmittel

Private Projekte werden zu 80% durch EU-Mittel gefördert und müssen zu 20% durch öffentliche Mittel ko-finanziert werden. Hierzu haben die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern einen „Regionalfonds“ eingerichtet: Jede Amtsverwaltung zahlt jährlich 7.500 € ein, so dass im Verlauf der Förderphase (9 Jahre / 2015 – 2023) insgesamt 135.000 € zusammenkommen. Aus diesem Regionalfonds stehen derzeit noch ca. 25.593,39 € zur Verfügung.

Auch das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich an der Ko-Finanzierung privater Projektträger, wobei diese Mittel auch von anderen öffentlichen Mittelgebern stammen können, z.B. dem Landessportverband.

Auf der heutigen Sitzung steht ein privates Projekt:

Projektträger	Fördersumme	Davon EU-Mittel (80%)	Öffentliche Ko-Fi (20%)
Nordseeküste Nordfriesland e.V. (Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Südliches Nordfriesland)	93.007,50 €	74.406,- € Anteil NF Nord 56.424,55 €	18.601,50 € Anteil NF Nord 14.106,14 €

Die öffentliche Ko-Finanzierung erfolgt in voller Höhe über das Land Schleswig-Holstein, so dass weiterhin rund 25.000 € im Regionalfonds verbleiben.

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten und Kernthemen

Mit der Änderung der Stichtagsregel zum 14.Oktober sind alle Restmittel der AktivRegion Nordfriesland Nord zum 15.Oktober 2022 in einen landesweiten Fördertopf überführt worden. Zu diesem Zeitpunkt sah die Mittelbindung wie folgt aus:

Förderschwerpunkte / Kernthemen	Gesamtvolumen nach IES	Mittelbindung bis 14.10.2022	Restbudget zum 15.10.2022
Klimawandel & Energie	661.779,59 €	652.579,00 €	9.220,59 €
Nachhaltige Daseinsvorsorge	1.178.026,91 €	1.178.026,91 €	0 €
Wachstum & Innovation: Tourismus	532.892,55 €	532.345,86 €	546,68 €
Wachstum & Innovation: Unternehmen	374.004,24 €	307.473,36 €	66.530,88 €
	2.746.703,29 €	2.670.425,13 €	76.278,16 €

Von den insgesamt 2.746.703,29 €, die für die Förderung von Projekten vorgesehen waren, konnten 2.670.425,13 € durch Beschlüsse in der Region gebunden werden. Die Restsumme (76.278,16 €)

fließt in den landesweiten Fördertopf ab. Damit konnten 97,3% des Budgets gebunden werden oder anders formuliert: Nur 2,7% der Mittel der AktivRegion Nordfriesland Nord fließen in den Landestopf ab.

Zur Förderung aus dem Grundbudget (Folie 11 – 12)

1. Mediaproduktion und -management „Mein Nordfriesland – Meer bei Mir“ (Projektträger: Nordseeküste Nordfriesland e.V.)

Die lokale Tourismusorganisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland e.V. ist seit Oktober 2021 die gemeinsame, überörtliche Marketingorganisation seiner Mitglieder, den Ämtern Südtondern, Mittleres Nordfriesland, Nordsee-Treene, den Gemeinden Pellworm und Nordstrand, der Stadt Husum sowie des Vereins Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e.V.

Durch mehrere Gespräche in den Kommunen und einem intensiven Austausch mit den touristischen und auch regionalwirtschaftlichen Partner:innen (Mitglieder der LTO) wurde schnell deutlich, dass das Thema einer zentralen Mediaproduktion und eines gemeinschaftlichen Mediamanagements einen der wichtigsten Bausteine für die Entwicklung der (Tourismus)Region darstellt. Sowohl die Produktion, sowie auch die Verwaltung und die Verbreitung der digitalen Inhalte (Contents) stellt die touristischen Organisationen und Betriebe vor immense finanzielle, rechtliche und personelle Herausforderungen. Als einzelner Betrieb oder Ort lässt sich hierfür auf individueller/individueller Ebene keine professionelle Lösung finden. Nur qualitativ hochwertiges Bild- und Videomaterial, das auch für eigene Zwecke (Print, Online, Social Media) frei genutzt werden kann, sichert die redaktionelle Daten-Qualität einer Organisation.

Insofern ist es eine logische Konsequenz, dass die LTO Nordseeküste Nordfriesland hier als koordinierende Stelle für die kleineren Einheiten (Betriebe und Organisationen) innerhalb der Region auftritt, um notwendige Synergien zu schaffen, die Content-Qualität zu sichern und die Effizienz in der täglichen Arbeit zu steigern. Eine gemeinsame Bildsprache ist ein elementarer Baustein für die Stärkung eines Regionsbewusstseins nach innen und außen. Die Bildkonzeption erfolgt mit der dann beauftragten Agentur (Fotografen). Es geht im Kern darum, dass die Bilder einen bestimmten Ausdruck bekommen und damit einen hohen Grad der Wiedererkennung für Nordfriesland erzeugen und ebenso dem Markenaufbau dienen. Sobald die ersten Fotos und Videos produziert und in der Datenbank hochgeladen sind, können diese von den Mitgliedern und den touristischen Partnern der LTO genutzt werden.

Ziel des Projekts ist der Aufbau einer umfassenden Bilddatenbank zur Darstellung der Region nach innen und außen. Die begleitende Videografie zur Fotografie (Short-Clips) ergänzt die produzierten Fotos. Die Videos können z.B. für Websites, Social-Media-Kanäle oder zum Newsletterversand der Betriebe genutzt werden. Bei den Ämtern/Gemeinden und Tourismuspartnern der Region können diese ebenso im Onlinebereich, auf Messen, bei Werbe-Kooperationen, für Presse Zwecke oder für Marketingkampagnen verwendet werden. Partner und Presse können die Fotos und Videos in weiterer Folge unter Nennung der LTO kosten- und lizenzfrei verwenden und so die Destination bzw. Region bestmöglich präsentieren.

Durch den kooperativen Ansatz in der Bilddatenbank mit der Verknüpfung der Foto- und Videodateien auf der regionalen und landesweiten Tourismusmarketing-Ebene, entsteht ein ganz bedeutender Mehrwert für die Region Nordfriesland; ebenso für die landes- und regionale Marketingorganisation.

Das Koordinieren des Projektes innerhalb der Organisation der lokalen Tourismusorganisation Nordseeküste Nordfriesland für die gesamte Region Nordfriesland ist innovativ wie modellhaft. In diesem Umfang wurde ein solche Produktion noch nicht für den norddeutschen Raum umgesetzt. In der Kooperation (Mitglieder der LTO Nordseeküste Nordfriesland) mit den Tourismusorganisationen aus der AktivRegion Nordfriesland Nord und der AktivRegion Südliches Nordfriesland werden Marketingkräfte gebündelt. Daher handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der beteiligten AktivRegionen Nordfriesland Nord und Südliches Nordfriesland, die gemeinsam mit Fördermitteln eine Umsetzung des Projektes ermöglichen.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz (Regionalmanagement der AktivRegion NF Nord)
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von

	<p>27 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und verändert. So wird ein mittlerer Beitrag (+ 5 Punkte) zur Zielerreichung im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ gesehen, da zahlreiche Tourismus- und Gastronomiebetriebe von der Bilderdatenbank profitieren können.</p> <p>Bei der Bewertung als Kooperationsprojekt folgt der Vorstand dem Vorschlag des Regionalmanagements (6 Punkte).</p>				
Projektbewertung durch die LAG	<p>Gesamtpunktzahl = 32 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 27 Punkte) / Bewertung als Kooperationsprojekt = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)</p>				
Abstimmungsergebnis	<p>Fördersumme: 108.508,75 € (Förderquote = 70%) davon 70.530,69 € aus der AktivRegion Nordfriesland Nord und 37.978,06 € aus der AktivRegion Südliches Nordfriesland</p>				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	12	12	0	0	58,3%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist nicht der Fall.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da die gemeinsame touristische Vermarktung der Region durch die LTO verbessert wird und die erstellten Bilder und Videos von touristischen Betrieben und gastronomischen Anbietern für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können.</p>				

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

1. Mediaproduktion und -management „Mein Nordfriesland – Meer bei Mir“ = 32 Punkte

TOP 6: Berichte aus den Handlungsfeldern (Folie 13 – 14)

Dr. Rietz berichtet aus den Handlungsfeldern und gibt einen Ausblick über anstehende Projektanträge. Im Förderschwerpunkt „Daseinsvorsorge“ wird es vermutlich im Januar 2023 den Antrag für einen Kletterturm als neue Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeit für die Grundschule Bredstedt geben. Möglicherweise auch einen neuen Antrag für den Bau eines Freibades in Fahretoft.

Im Kernthema „Tourismus“ des Förderschwerpunktes „Wachstum und Innovation“ erwarten wir im Januar den Antrag des Amsinck-Hauses, das eine Neukonzeption der Ausstellungsflächen plant.

In der neuen Förderphase wird ein überarbeiteter Antrag der „Wohngemeinschaft Golbers“ auf die Tagesordnung kommen (siehe oben) und für das Jahr 2024 bahnt sich ein transnationales Projekt zum Thema „Gemeinwohlökonomische Bilanzierung“ an (GWÖ).

TOP 7: Verschiedenes & Termine (Folie 14)

Für die aus dem Vorstand ausgeschiedene Andrea Scheibe von der Nordfriesland Tourismus GmbH muss ein neuer Tourismusvertreter in den Vorstand der AktivRegion nachrücken. Die Geschäftsstelle schlägt hierfür Sabine Schwarz vom Gemeindemarketing der Gemeinde Leck vor, die bereits seit vielen Jahren im AK Tourismus engagiert ist. Sie soll im November durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Vertreterin bleibt weiterhin Maike Lützen vom Infozentrum & Tourismusverein Wiedingharde.

Termine 2022

- November 2022: Projektaufruf für Regionalbudget 2023
- Mitgliederversammlung der AktivRegion: 22.November 2022, 17 – 19 Uhr (Friesenhof Niebüll)

Termine 2023

- 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand
 - Dienstag, 24.Januar 2023 (Gemeinde Leck / Rathaus; auch als Hybridveranstaltung)
 - Dienstag, 28.Februar 2023 (Amt Südtondern) -> Sondersitzung Regionalbudget
 - Dienstag, 25.April 2023 (Amt Südtondern / Niebüll)
 - Dienstag, 11.Juli 2023 (AMNF)
 - Dienstag, 26.September 2023 (Amt Südtondern)

Niebüll, 27.Oktober 2022

gez. Dr. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 5	
Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt	Ralf Kille
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Dr. Wolfgang Sappert
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Thomas Uerschels
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Mitglied des Amtsausschusses im Amt Südtondern, 1.stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Neukirchen	Gesche Zimmermann
2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 7	
Handwerk Nordfriesland GmbH	Stephan Tack
GreenTEC Campus Enge-Sande	Marten Jensen
SyltFinanz	Mike Breuel
HGV Niebüll	Martin Martensen
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen
Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht = 4	
LLUR	Norbert Limberg
LLUR	Victoria Rohlf
AktivRegion Nordfriesland Nord	Dr. Simon Rietz
KreisLandFrauenVerband NF	Christel Hinz